

Das Erfreulichste, dass es in der Generalversammlung am 28.02.1993 zu berichten gab, war der Aufstieg des TSV Dietfurt nach 18 Jahren von der C-Klasse in die B-Klasse. Bereits 5 Spieltage vor Ende der Saison 92/93 stand der Aufstieg fest. Mit 96 : 22 Toren, 50 : 6 Punkten und mit 7 Punkten Vorsprung war die Meisterschaft und somit der Aufstieg geschafft. Ebenso wurde die 2. Mannschaft mit 67 : 20 Toren und 8 Punkten Vorsprung Meister der Reservemannschaften.

Dies wurde am 5. Juni 1992 mit einer gelungenen Aufstiegsfeier am Sportgelände Bergnershof gebührend gefeiert. Auch in der aktuellen Saison steht der TSV wieder auf einem sehr guten 3. Tabellenplatz. Dies ist nicht nur auf die hervorragende Leistung der einzelnen Spieler sondern auch auf den ausgezeichneten Trainer Erwin Eckert zurückzuführen.

**Der Bau von Tennisplätzen war vom Landratsamt genehmigt worden und hing nun vom Interesse jedes Einzelnen ab.**

Zu diesem Thema fand am 30.07.1993 eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Die Pläne für die Plätze wurden kostenlos von Dieter Dümmler gemacht, ebenso die erforderlichen Ausschreibungen. Es wurde bei den Kostenrechnungen ermittelt, dass mindestens 40 Gründungsmitglieder der Tennissparte benötigt werden. Der Unterhalt der Plätze ist dann von der Sparte selbst zu erbringen.

In der Sitzung am 22.09.1993 gab der Spielleiter der AH [Karl-Heinz Schneider](#) bekannt, dass der Spielbetrieb eingestellt wurde.

In der Ausschusssitzung vom 27.12.1993 wurde einstimmig beschlossen, eine Tennisabteilung im TSV Dietfurt zu gründen.

Damit ist der TSV Dietfurt wieder attraktiver geworden und bietet nun seinen Mitgliedern eine Vielzahl von Sportmöglichkeiten.

Ein wichtiges Thema in der Generalversammlung am 06.02.1994 war das Dach des Sommerhauses. Der Dachstuhl ist kaputt und bedarf dringendst einer kompletten Erneuerung. Das alte Häuschen am Sportplatz an der B2 wurde zum Teil mutwillig zerstört. Deshalb wurde an seiner Stelle ein massives Häuschen gebaut mit einer eigenen Stromanschluss.

Der Kassier [Dieter Hörauf](#) legte den anwesenden Vereinsmitgliedern dar, dass eine Beitragserhöhung von 42.- DM auf mindestens 48.- DM jährlich notwendig sei, wenn man weiterhin Zuschüsse vom Verband erhalten wolle. Er legte folgenden Vorschlag zur Abstimmung vor:

**Jahresbeitrag :**  
**bis 10 Jahre 10 DM**  
**bis 14 Jahre 15DM**  
**bis 18 Jahre 25 DM**  
**darüber 50 DM**

Dieser Vorschlag wurde mit 2 Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen.